

Bildungsschema: Bühne

Übersicht: Wege nach der beruflichen Grundbildung

NACHDIPLOMAUSBILDUNGEN: NDS HF, CAS, DAS, MAS  
z.B. Kulturmanagement, Dance Science, InterActing, Musikphysiologie, Teaching Artist u.v.a.

FACHAUSBILDUNGEN UND KURSE (Auswahl)	HÖHERE FACHSCHULEN HF	FACHHOCHSCHULEN FH	UNIVERSITÄTEN UNI
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Artistik, Clownerie, Magie u.ä.</li> <li>– Bühnenhandwerk</li> <li>– DJing</li> <li>– Eurythmie</li> <li>– Figurentheater</li> <li>– Film, Drehbuch</li> <li>– Jugend+Musik-Leitung</li> <li>– Jugend+Sport-Leitung (Tanz)</li> <li>– Kunsttherapie (Figurenspiel, Drama, Musik, Tanz)</li> <li>– Maskenbildnerei</li> <li>– Musical</li> <li>– Musik (Praxis, Produktion)</li> <li>– Pädagogik (Tanz, Theater)</li> <li>– Schauspiel</li> <li>– Stunt</li> <li>– Tanz</li> <li>– Veranstaltungstechnik u.a.</li> </ul> <p>Weitere Kurse bei Berufs- &amp; Branchenverbänden, an Berufsfachschulen, Musikschulen und anderen Bildungsinstitutionen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bühnentänzer/in</li> <li>– Kommunikationsdesigner/in, Schwerpunkt Film und audiovisuelle Medien</li> </ul>	<p><u>FH mit Abschluss Bachelor</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Innenarchitektur / Szenografie</li> <li>– Literarisches Schreiben</li> <li>– Media Engineering / Multimedia Production</li> <li>– Musik und Bewegung / Rhythmik</li> <li>– Sound Arts</li> </ul> <p><u>FH mit Abschluss Bachelor/Master</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– (Contemporary) Dance</li> <li>– Film, Cinéma (z.B. Regie)</li> <li>– Musik (z.B. Audiodesign, Klassik, Jazz, Schulmusik, Tonmeister/in)</li> <li>– Theater (z.B. Schauspiel)</li> </ul> <p><u>FH mit Abschluss Master</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Contemporary Arts Practice</li> <li>– Komposition und Musiktheorie</li> <li>– (Spezialisierte) musikalische Performance</li> <li>– Musikpädagogik</li> <li>– Transdisziplinarität</li> </ul>	<p><u>Uni mit Abschluss Bachelor und Master</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Filmwissenschaft</li> <li>– Musikwissenschaft (und Geschichte des Musiktheaters)</li> <li>– Theater-/Tanzwissenschaft</li> </ul> <p><u>Uni mit Abschluss Master</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ethnomusicologie</li> <li>– Liturgical Music</li> <li>– World Arts and Music</li> </ul> <p>Ausführliche Informationen: <a href="http://www.berufsberatung.ch/studium">www.berufsberatung.ch/studium</a> sowie Heftreihe Perspektiven "Theater, Film, Tanz" und "Musik und Musikwissenschaft".</p>

BERUFLICHE GRUNDBILDUNG MIT EIDG. FÄHIGKEITSCHEIN EFG ODER EIDG. BERUFSATTEST EBA

GYMNASIALE MATURITÄT FACHMATURITÄT BERUFSMATURITÄT

KURZ ERKLÄRT

Die **berufliche Grundbildung** gliedert sich in die zweijährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) und die drei- und vierjährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). Sie zählen zusammen mit den allgemeinbildenden Schulen (Gymnasien, Fachmittelschulen) zur Sekundarstufe II.

Die **Berufsmaturität** kann während oder nach einer drei- oder vierjährigen Grundbildung absolviert werden. Sie erlaubt in der Regel den Zugang zu einem Fachhochschulstudium im entsprechenden Berufsfeld.

Mit der **Passerelle** können Absolvierende einer Berufs- oder Fachmaturität nach einer Zusatzprüfung an einer schweizerischen Universität oder an einer Eidgenössischen Technischen Hochschule studieren.

Die **höhere Berufsbildung** umfasst den praktisch ausgerichteten Teil der Tertiärstufe und gliedert sich in die eidgenössischen Berufsprüfungen, die eidgenössischen höheren Fachprüfungen und die höheren Fachschulen.

**Eidgenössische Berufsprüfungen (BP)** schliessen mit einem eidgenössischen Fachausweis ab. Sie führen zu einer fachlichen Vertiefung oder Spezialisierung und zu Führungspositionen. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss und Berufserfahrung.

Wer die **eidgenössische höhere Fachprüfung (HFP)** besteht, erhält ein eidgenössisches Diplom. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss, Berufserfahrung und je nach Prüfung eidgenössischer Fachausweis.

**Höhere Fachschulen HF** werden mit einem eidgenössisch anerkannten Diplom mit Zusatz „HF“ abgeschlossen. Eidgenössisch geregelt sind sowohl die Ausbildung wie auch die Prüfung. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss und Berufserfahrung.

**Fachhochschulen FH** werden nach dem Bologna-System abgeschlossen (Bachelor, Master). Zulassung: EFZ mit Berufsmaturität oder Fachmaturität und gymnasiale Maturität mit Zusatzqualifikationen.

**Universitäten und Eidgenössische Technische Hochschulen ETH** werden ebenfalls nach dem Bologna-System abgeschlossen (Bachelor, Master). Zulassung: gymnasiale Maturität oder Berufsmaturität/Fachmaturität mit Passerelle.